

**Medienmitteilung**

Rieter Holding AG  
Klosterstrasse 20  
Postfach  
CH-8406 Winterthur  
T +41 52 208 71 71  
www.rieter.com

Winterthur – 5. November 2024

**Rieter, ARISE IIP und Afreximbank unterzeichnen Rahmenvertrag für den Africa Textile Renaissance Plan**

**ARISE IIP, der panafrikanische Entwickler und Betreiber erstklassiger Industrieparks, ist eine Partnerschaft mit der Afrikanischen Export-Import-Bank (Afreximbank) und mit Rieter, dem weltweit führenden Anbieter von Spinnsystemen zur Herstellung von Garn aus Stapelfasern, eingegangen. Die beispiellose Partnerschaft wird den «Africa Textile Renaissance Plan» vorantreiben – eine bahnbrechende Initiative zur Wiederbelebung des Textilsektors auf dem Kontinent. Das ambitionierte Projekt wird das umfangreiche Netzwerk von Industrieparks von ARISE nutzen, um eine neue Ära der Textilproduktion in Afrika einzuläuten.**

Um die Umsetzung des «Africa Textile Renaissance Plan» zu ermöglichen, haben Afreximbank, Arise IIP und Rieter AG am 14. Oktober 2024 einen Rahmenvertrag unterzeichnet. Der Rahmenvertrag umreißt die Zusammenarbeit zum Aufbau einer Verarbeitungskapazität von 500 000 Tonnen afrikanischer Baumwolle, die über die nächsten drei bis fünf Jahre mit 5 Milliarden USD unterstützt wird. Der «Africa Textile Renaissance Plan» hat folgende Hauptziele:

- Aufbau einer Verarbeitungskapazität von 500 000 Tonnen afrikanischer Baumwolle in den nächsten drei bis fünf Jahren mit einer möglichen Erweiterung um weitere 500 000 Tonnen;
- Aufbau von Fachwissen für Maschinenreparaturen in Afrika;
- Schaffung von bis zu 500 000 Arbeitsplätzen;
- Verringerung der jährlichen Textilimporte in Afrika;
- Steigerung der Exporte in die USA im Rahmen des African Growth and Opportunity Act (AGOA), wobei der Schwerpunkt auf die volle Wertschöpfung innerhalb des Kontinents gelegt wird, und Export in den Rest der Welt; und
- Entwicklung einer soliden Finanzierungsstruktur zur Unterstützung des Kapazitätsaufbaus.

Die Länder, die von diesem Programm profitieren, werden anhand bestimmter Kriterien ausgewählt, etwa aufgrund der Verfügbarkeit von Strom- und Gas und Textilparks mit Standardinfrastruktur, oder der Einbringung von Eigenkapital. In ausgewählten Ländern werden Schulungszentren zur Entwicklung und Verbesserung der Fachkenntnisse eingerichtet.

Die Partnerschaft zielt darauf ab, die Finanzierung von Textilprojekten zu sichern und den Prozess zu optimieren durch:

- standardisierte Kreditdokumentation und Sicherheitspakete
- beschleunigtes zweimonatiges Antragsverfahren

- standardisierte Businessplan-Vorlagen

Um ein langfristiges Wachstum zu fördern, hat sich Rieter dazu verpflichtet, seine Fertigungspräsenz in Afrika schrittweise aufzubauen, sofern dies wirtschaftlich tragfähig ist. Dazu gehören:

- Einrichtung einer Reparatur- und Wartungswerkstatt im ARISE-Industriepark in Benin;
- Einrichtung eines Ersatzteillagers und
- Stufenweiser Aufbau von Kapazitäten zur Maschinenmontage.

Gagan Gupta, CEO und Gründer von ARISE IIP, zeigte sich vom Projekt begeistert: «Der Africa Textile Renaissance Plan ist ein bedeutender Meilenstein in der industriellen Entwicklung des Kontinents. Ich bin überzeugt, dass diese Initiative nicht nur die lokale Produktion ankurbeln und Tausende von Arbeitsplätzen schaffen, sondern Afrika auch als Weltmarktführer in der nachhaltigen Textilproduktion positionieren wird.»

Der Präsident und Vorstandsvorsitzende der Afreximbank, Prof. Benedict Oramah, erklärte, dass der Africa Textile Renaissance Plan für den afrikanischen Handel ein «Game-Changer» sei. Er bemerkte: «Indem wir aus der afrikanischen Baumwolle hochwertige Textilprodukte herstellen, treiben wir nicht nur die Industrialisierung voran, sondern verringern auch die Abhängigkeit von Importen. Gleichzeitig schaffen wir eine wettbewerbsfähige Exportbasis. Diese Partnerschaft ergänzt unsere laufenden Bemühungen, wie z. B. den Wandel, den wir gemeinsam mit anderen Partnern in den afrikanischen Cotton-4 plus-Ländern (C4+) vorantreiben. Sie unterstreicht unser unermüdliches Engagement für Industrialisierung und Exportentwicklung.»

Thomas Oetterli, CEO der Rieter-Gruppe, sagte: «Wir freuen uns, diese wichtige Initiative mit unserem Engagement, unserer Expertise und unserem Beratungs-Know-how zu unterstützen. Wir sind überzeugt, dass der Africa Textile Renaissance Plan das Fundament für die zukünftige Entwicklung der Textilindustrie in Afrika darstellt.»

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG  
Oliver Streuli  
Chief Financial Officer  
T +41 52 208 70 15  
[investor@rieter.com](mailto:investor@rieter.com)  
[www.rieter.com](http://www.rieter.com)

Rieter AG  
Relindis Wieser  
Head Group Marketing & Communication  
T +41 52 208 70 45  
[media@rieter.com](mailto:media@rieter.com)  
[www.rieter.com](http://www.rieter.com)

## Über Rieter

Rieter ist der weltweit führende Anbieter von Systemen für die Herstellung von Garn aus Stapelfasern in Spinnereien. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Maschinen, Systeme und Komponenten für die wirtschaftlich optimale Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen. Die führende Spinnereitechnologie von Rieter leistet durch minimalen Ressourceneinsatz einen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der textilen Wertschöpfungskette. Rieter besteht seit über 225 Jahren, ist mit 18 Produktionsstandorten in zehn Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 4 800 Mitarbeitende, davon etwa 16% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert. [www.rieter.com](http://www.rieter.com)

**Über Arise IIP**

ARISE Integrated Industrial Platforms (ARISE IIP) ist ein panafrikanischer Entwickler und Betreiber erstklassiger Industrieparks, der sich für eine florierende Wirtschaft in Afrika einsetzt. Wir identifizieren Geschäftsmöglichkeiten in kommerziellen und industriellen Wertschöpfungsketten in ganz Afrika und konzipieren, finanzieren, bauen und betreiben die notwendige Infrastruktur. Dabei fungieren wir als Impulsgeber und unterstützen Länder beim Übergang zu einer Industrielandschaft. Unser Antrieb ist das Streben nach grünem Wachstum. Unser Ziel ist es, das industrielle Potenzial des Kontinents zu erschliessen und gleichzeitig unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen und Klimaauswirkungen so gering wie möglich zu halten. ARISE IIP ist derzeit in elf Ländern tätig, darunter Benin (GDIZ), Togo (PIA), Gabun (GSEZ), Elfenbeinküste (PEIA), Nigeria (IPRFZ), Republik Kongo (PIC), Demokratische Republik Kongo (CIP), Sierra Leone (SIZ), Malawi (MIP), Ruanda (BSEZ) und Tschad.

[www.ariseiip.com](http://www.ariseiip.com)

**Über Afrikanische Export-Import-Bank (Afreximbank)**

Afrikanische Export-Import-Bank (Afreximbank) ist ein panafrikanisches multilaterales Finanzinstitut, das sich der Finanzierung und Förderung des afrikanischen Binnen- und Aussenhandels widmet. Seit 30 Jahren setzt die Afreximbank innovative Instrumente ein, um Finanzierungslösungen bereitzustellen, die die Transformation der Handelsstrukturen Afrikas erleichtern und die Industrialisierung und den intraregionalen Handel beschleunigen und so das Wirtschaftswachstum in Afrika unterstützen. Die Afreximbank ist ein grosser Befürworter des Afrikanischen Kontinentalen Freihandelsabkommens (AfCFTA). Sie hat das Panafrikanische Zahlungs- und Abwicklungssystem (PAPSS) eingeführt, das von der Afrikanischen Union (AU) als Zahlungs- und Abwicklungsplattform zur Unterstützung der Umsetzung des AfCFTA übernommen wurde. Das AfCFTA-Sekretariat und die Bank haben einen Anpassungsfonds von 10 Milliarden USD eingerichtet, um den Ländern die Teilnahme am AfCFTA zu ermöglichen. Ende Dezember 2023 beliefen sich Vermögenswerte und Garantien der Bank auf rund 37.3 Milliarden USD und das Eigenkapital auf 6.1 Milliarden USD. Die Afreximbank wird von GCR International Scale mit A, von Moody's mit Baa1, von der Japan Credit Rating Agency (JCR) mit A- und von Fitch mit BBB bewertet. Im Laufe der Jahre ist die Afreximbank zu einer Gruppe geworden, die aus der Bank, ihrer Tochtergesellschaft für Impact-Finanzierung, dem African Export Development Fund (AEDF) und ihrer Tochtergesellschaft für Versicherungsmanagement, AfrexInsure, besteht (die drei Unternehmen bilden die «Gruppe»). Die Bank hat ihren Hauptsitz in Kairo, Ägypten.

[www.afreximbank.com](http://www.afreximbank.com)

**Disclaimer**

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.